Die Kameraden der Feuerwehr Sulz bedanken sich für die zahlreiche Unterstützung seitens der Bevölkerung im Jahr 2010. Im Zuge einer **Haussammlung** erlauben wir uns

Ende Dezember 2011 sowie Anfang Jänner 2012 an Ihre Türe zu klopfen.

Gerne stehen wir Ihnen dabei auch für Fragen und Beratung zur Verfügung.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre großzügige Unterstützung!
Mit herzlichem Dank im Voraus,
die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulz.

Feuerwehrfest Sulz 1. bis 3. JUNI 2012

beim Feuerwehrhaus Sulz

Musik:

Freitag & Sonntag - Die Wienerwald Buam Sa - Die Hochsteinberger

Wir laden Sie ein, zu unserem traditionellen

Punschstand

The work wird mit ches work wird mit

Kinderpung Langos gesorgt

am 18. Dezember 2011 ab 15:00 Uhr

beim Feuerwehrhaus Sulz

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Kameraden der FF Sulz

Der Reinerlös wird für die Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehrjugend verwendet Dezember 2011



Notruf 122

Tel: 0 22 38/85 55, Fax: 0 22 38/85 55 - 4

E-Mail: office@ff-sulz.at Web: http://www.ff-sulz.at







Zugestellt durch Post.at



















Eine Information der Freiwilligen Feuerwehr Sulz im Wienerwald

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



ten die Kameraden der FF Sulz wieder einen Rückblick auf die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres geben.

Das Jahr 2011 begann mit der Neuwahl des Kommandos, sowie der Bestellung der Chargen und Sachbearbeiter für

die kommenden 5 Jahre.

Ich wünsche allen neuen, vor allem jungen Kameraden, die eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben, viel Freude und gutes Gelingen in unserer Gemeinschaft.

Nachdem es im abgelaufenen Jahr keine extremem Wetterkapriolen gab, ging auch das Einsatzaufkommen mit Ausnahme der Wespen- und Hornisseneinsätze etwas zurück.

Trotzdem konnten wir uns über Arbeitsmangel nicht beschweren. Neben den vielen Stunden, welche für die Ausbildung (Grundausbildung sowie Weiterbildung) investiert wurden, galt es auch unsere Gerätschaften und Fahrzeuge zu warten und allfällige Reparaturen durchzuführen. Besonders erwähnen möchte ich dabei die Spengler- und Lackierarbeiten, die bei unserem doch schon in die Jahre gekommenen Rüstlöschfahrzeug durchgeführt wurden (Rostschäden am Fahrzeugaufbau).

In vielen Stunden haben Kameraden unter der Leitung unseres neuen Fahrmeisters Brandmeister Gustav Herwig mitgeholfen, und so Feuerwehr und Gemeinde Geld gespart. Das Fahrzeug wurde wieder in einwandfreien Zustand gebracht. Auch die Fassade unseres Feuerwehrhauses erstrahlt in neuer Farbe. Ein großer Dank den vielen Kameraden, die dabei mitgeholfen haben und unter der bewährten Führung von Oberbrandrat Ing. Strutzenberger meist bei großer Hitze die Ausbesserung der Fassade und den neuen Anstrich durchgeführt haben.

Einen Dank auch der Gemeinde, welche die Kosten des Materials übernommen hat.

Neben den Einsatz- und Übungstätigkeiten galt es aber auch wieder unsere Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Sowohl das Maibaum-Aufstellen als auch unser 3-Tage-Fest

Zum Jahresende möch- waren wieder durch den zahlreichen Besuch ein toller Erfolg.

> Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei der Bevölkerung für den Besuch unserer Veranstaltungen bedanken. Auch für die Geld und Sachspenden (Bierfassspende, Tombola und Mehlspeisspenden) ein großes Dankeschön!

Die Durchführung all dieser Tätigkeiten ist nur durch die hohe Leistungsbereitschaft jedes Mitgliedes und durch das Verständnis der Familienangehörigen möglich.

Eine Sorge bereitet uns derzeit der Nachwuchs, insbesondere bei der Feuerwehrjugend. Durch die Überstellung einiger Jugendlicher zu den Aktiven ist der Mitgliedsstand bei der Feuerwehrjugend ziemlich dezimiert.

Es wäre schön, wenn wir trotz der vielen anderen Freizeitmöglichkeiten wieder Bueschen zwischen 10 und 15 Jahren für die Aktivitäten bei der Feuerwehrjugend gewinnen könnten.

Informieren sie sich bei unseren Jugendführern Löschmeister Roman Röger und Brandmeister Herbert Embacher, oder jeden Dienstag zwischen 19 und 21 Uhr im Feuerwehrhaus.

Oder auch bei den Veranstaltungen wie z.B. bei unserem Punschstand am 18. Dezember dessen Erlös der Feuerwehrjugend zugute kommt.

Die Kameraden der FF Sulz bitten die Bevölkerung unserer Gemeinde uns so wie die letzten Jahre auch weiter zu unterstützen.

Es ist unser Bestreben, auch in Zukunft unseren Ausbildungs- und Ausrüstungststand im erforderlichen Maß beizubehalten bzw. zu erweitern.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihr Verständnis, wenn unsere Feuerwehrkameraden in der Weihnachtszeit und in der 1. Jännerwoche an Ihre Tür klopfen!

Ich möchte mich bei allen Gemeindebürgerinen und Gemeindebürgern für die Anerkennung unserer Tätigkeiten bedanken. Besonders auch bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012 grüße ich mich "Gut Wehr".

> OBI Embacher Johann Feuerwehrkommandant

FEUERBESCHAU

Schutz für die Menschen

Kurzinformation zur Feuerbeschau: Im Amtsblatt des Bürgermeisters vom August 2011 wurde eine Information bezüglich Feuerpolizeiliche Beschau in der Gemeinde Wienerwald veröffentlicht.

Was geschieht bei der Feuerbeschau?

Es werden alle Objekte, Nebengebäude und Lagerflächen beschaut. Die Beschau wird in folgenden Bereichen durchgeführt:

Beschau im Freien:

alle brandschutztechnisch relevanten Strukturen z.B.: Brandabschnitte, brennbare Lagerungen, Blitzschutz, Flüssiggastank, Kennzeichung Flüssiggas, usw.

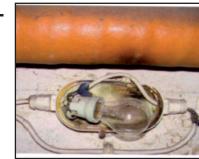
Beschau aller **Baulichkeiten:**

Situationen bei den Kehrtürchen und Kaminen Brandschutztüren zu Dachböden, Lüftungsleitungen im Gebäude und über Dach, usw.



Elektroinstallationen:

Zustand der Elektroinstallationen. Abnahmebefund, Blitzschutzbefund. usw.



Feuerstätten:

Sicherheitsabstände zu brennbaren Lagerungen, Zustand der Feuerstätte und der Rauchrohre, Bodenbeläge bei den Feuerstätten, uws.

Lagerungen im Gebäude:

richtige Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, Flüssiggasflaschen Kennzeichnung je Wohneinheit, übermäßige Lagerung von brennbaren Stoffen, Aschelagerung

Treppen und Gänge:

brennbare Lagerungen im Bereich Treppen und Gänge

Heizraumpflicht:

bei festen und flüssigen Brennstoffen > 26kW bei Gasheizungen > 50kW bauliche Ausfühung des Heizraumes Brandschutzeinrichtung, Tropftassen

Garage:

Lagerungen von Treibstoffen, Lösemittel und Gasbehälter

Lagerungen von brennbaren Stoffen, die nicht zur Fahrzeugausrüstung und Fahrzeugpflege gehören keine Feuerstätten u. Heizkörper mit Heizspirlen

keine brennbaren Böden, Decken u. Wandbläge Treibstoffauffangrube oder Bodeneinlauf mit Ölabscheider Montagegrube max. 1,4 m tief und abgedeckt Brandschutztüren zu Vorräumen und Verbindungsräumen.

Beschilderung in einer Garage

Rauchverbot, kein Motorbetrieb bei geschlossenen Türen, hantieren mit offenen Licht und Feuer verboten.

Zusätzliche Informationen für Landwirtschaften:

Garagenanlage Rauchen, Feuer und offenes Licht polizeilich verboten!

Ш

Ш

()

Ordnung und Sauberkeit Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten Abstellen von Kraffahrzeugen Lagerung von brennbaren Gütern im Freien (Brennholz, Stroh, usw.)

Zusätzliche Informationen für Gewerbebetreibe

es werden je nach Genehmigungssituation noch andere Themen behandelt.

Zur feuerpolizeilichen Beschau sollten folgende Unterlagen bereit gehalten werden:

Prüfbericht - Emmissionsmessung Prüfbericht - Blitzschutz (sofern vorhanden) Prüfbericht Gasanlage

Wer hilft bzw. gibt Auskunft?

ihr zuständiger Rauchfangkehrermeister

Diese Kurzinformation stellt nur einen Auszug der Tätigkeiten bei der feuerpolizeilichen Beschau dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bitte bedenken Sie - Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Feuerwehrhomepage unter: www.ff-sulz.at

Quelle Inhalte und Bilder: Landesinnung NÖ Rauchfangkehrer Verfasser: OBR Ing. Friedrich Strutzenberger

FEUERWEHRJUGEND SULZ



Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Somit ist es wiederum an der Zeit, Ihnen, Liebe GemeindebürgerInnen, einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu geben. Im Jahr 2011 konnten wieder 5 Mitglieder der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst überstellt werden. Somit ergibt sich ein Mannschaftsstand von 4 Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren.

Der Beginn des Jahres 2011 stand ganz im Zeichen des Wissenstest der Feuerwehrjugend. Hier mussten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Bei Knotenkunde, Dienstgrade erkennen, sowie sämtliche Geräte und Armaturen der Feuerwehr benennen und deren Funktion erklären, wird höchster Wissenstand verlangt. Aus diesem Grund wurde ab Jänner fleißig geübt.



Der Bestand des Wissenstest war kein Grund zu verschnaufen, das erste halbe Jahr ging nun mit vollem Einsatz weiter. Ausbildung am Strahlrohr, legen von Löschleitungen, Wasserentnahme aus einem Brunnen, aber auch der Bau einer Seilbahn zählte zu den verschiedenen Aufgaben, welche von unseren Jungs immer tadellos gemeistert wurden. So wurde es ziemlich schnell Jahresmitte und die wohlverdienten Sommerferien wurden von allen als "Ruhepause" genutzt.

Im 2. Halbjahr lag der Ausbildungsschwerpunkt weniger bei Löschübungen, sondern bei Rettungen von Personen, der Eigensicherung und der technischen Ausbildung. Hier wurden Grundlagen der ersten Hilfe, aber auch das Arbeiten mit Leinen gelernt.

Ebenso wie die erste Jahres Hälfte neigt sich nun auch die zweite Hälfte schnell dem Ende zu, und es bleibt mir nur noch mich bei allen Mitgliedern der Feuerwehrjugend für den geleisteten Eifer und Disziplin zu bedanken, ebenso meinen Stellvertreter BM Embacher Herbert, der immer einfallsreich zur Stelle steht.

Auch möchte ich mich bei allen Eltern und Gönnern für ihr Verständnis und Ihren Eifer bedanken und möchte Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit für 2012 wünschen.

LM Roman Röger Feuerwehrjugendführer

Unseren ersten Einsatz hatten wir schon in den frühen Moargenstunden des 1. Jänner. Durch Feuerwerkskörper war ein Zeitungsständer in Brand geraten.

Am 28. Jänner stand die diesjährige Jahresmitgliederversammlung am Programm. Dabei wurde, unter dem Vorsitz von Bgm. Krischke,



Das gewählte Kommando mit Ehrengästen

auch die Neuwahl des Kommandos vorgenommen. Für eine weitere fünfjährige Periode wurde OBI Johann Embacher jun. zum Kommandanten, BI Markus Friedl zu seinem Stellvertreter wiedergewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde V Michael Pieler ernannt, sein Vorgänger in dieser Funktion Roland Kühmayer wurde zum Ehrenver-

Im März gratulierten wir LM Franz Winter sen. zu seinem 85. Geburtstag, er ist seit 69 Jahren Mitglied der FF Sulz.

walter ernannt.





Nur wenige Tage später mussten wir unserem Kameraden LM Valentin Pieler (†) welcher 63 Jahre Mitglied der FF Sulz war das letzte Geleit geben.

Das alljährliche Gesellschaftsschnapsen am 18.3. wurde wieder im Gasthof. Wöglerin veranstaltet. Unter allen Teilnehmern konnte Herr Paller Hermann gefolgt von Sulzer Johann den Sieg des Turnieres für sich entscheiden.



Bei der jährlichen Osternachtfeier und der Fronleichnamsprozession waren wieder Abordnungen der Feuerwehr vertreten.



Am 1. Mai fand das alljährliche Maibaumaufstellen der Gemeinde statt. Der Baum wurde von der Wöglerin gebracht und händisch aufgestellt.

Eine mehrere hundert Meter lange Ölspur auf der Wöglerin war einer der Einsätze in den sehr einsatzruhigen ersten Monaten dieses Jahres.



Anfang Mai trat unser Kamerad BM Herbert Embacher vor den Traualtar und wurde von einer Abordnung der Feuerwehr dabei begleitet.

Bei der Florianifeier der Feuerwehren unserer Gemeinde, die dieses Jahr in Sittendorf stattfand wurden einige Kameraden für langjährige Mitgliedschaft bei der FF Sulz geehrt: LM Josef Ludwig für 60 Jahre, BM Herbert Embacher jun. und VM Thomas Pieler für 25 Jahre. Als neue Mitglieder wurden PFM Robert Krutsch, PFM Matthias Weigl und PFM Maximilian Gerihäuser angelobt.

Von 26. bis 28 Mai fand, bereits zum 26. Mal, unser jährliches Feuerwehrfest statt. Für Unterhaltung sorgten in diesem Jahr die "Wienerwald-Buam" und die Gruppe "Dachstein Express". Leider wurde hier kurz die Feststimmung unterbrochen, als während der Tombolaverlosung die Sirene zu einer Fahrzeugbergung alarmierte, die aber schnell abgearbeitet werden konnte.



Im Juni fand eine Einsatzübung gemeinsam mit der FF Breitenfurt in Grosshöniggraben statt, bei der der Brand eines Bauernhofes angenom

men wurde. Bei der Monatsübung wurde das Abseilen und Ablassen von Personen geübt.

Ebenfalls im Juni wurden wir zu einer Menschenrettung auf die rechte Wöglerin, Richtung Breitenfurt, gerufen, der Einsatz wurde



gemeinsam mit der FF Breitenfurt erledigt.
Auch wurden wir in diesen Tagen zu mehreren
Sturmeinsätzen gerufen. Im Juli wurde wieder
unsere jährliche Atemschutz-Belastungsübung,
der "Sulzer Höhen Marsch", abgehalten. Dabei
geht es darum die fast zwei Kilometer lange
Strecke zu bewältigen und durch den Hitzestau
in der

Wir suchen genau Dich!

- Willst du mit Gleichaltrigen zusammen sein? Erfahren, was zusammenarbeiten heißt?
- Willst du mit hochwertigen technischen Geräten arbeiten?
- Willst du "mit dem Feuer spielen", indem du lernst es zu bezwingen, zu bewachen?
- Willst du an Zeltlagern mit über 4000 Feuerwehrleuten teilnehmen?
- Willst du lernen, anderen in ihrer Not zu helfen?
- Willst Du in deiner Freizeit Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr werden?

Burschen zwischen 10 und 15 Jahren die in Sulz, Stangau, Wöglerin oder Gruberau wohnen können Mitglied der Feuerwehrjugend Sulz werden.

Dann Melde dich einfach bei unserem Jugendführer Roman Röger unter **feuerwehrjugend@ff-sulz.at** Getreu dem Grundsatz der Feuerwehrjugend:

Einer für Alle, Alle für Einen

Einsatzbekleidung sowie das Gewicht des Atemschutzgerätes nahe an seine körperlichen Grenzen zu stoßen, um auch im Einsatzfall – bei dem Bedingungen diese



jederzeit auftretten können - richtig zu reagieren.

In den Sommermonaten wurde unter der Leitung von OBR Ing. Strutzenberger in Eigenregie der Keller neu verfliest und die Küche, welche beim Zeltfest ihre Verwendung findet, neu gestaltet.



Der August war ein einsatztechnisch interessanter Monat. Am Frotzenberg Richtung Dornbach war ein LKW hängengeblieben, der gemeinsam mit der FF Dornbach und dem

Kranfahrzeug der FF Mödling geborgen werden musste.

Bei der August Monatsübung waren die Teilnehmer gefordert, als zwei verletzte Holzarbeiter von einem Baum abgeseilt werden mussten.



August stand die Schihütte auf der Brandwiese an der Hauptstraße in Vollbrand. 6 Feuerwehren, insgesamt 12 Fahrzeuge und 59 Feuerwehrkameraden standen vier Stunden lang im Einsatz.



Das Thema der Monatsübungen im zweiten Halbjahr 2011 war "Schadstoff". Bei der Septemberübung wurden mit verschiedenen Arten von Schläuchen Ölsperren auf





Am 8. Oktober wurde unser Feuerwehrausflug abgehalten, er führte uns ins Brauereimuseum der Brauerei Gösser und auf den steirischen Erzbera.

Die Reiseleitung überbernahm wie die Jahre zuvor unser alt Kommandant EOBR Florian Breis.

Am 14. Oktober fand die diesjährige Unterabschnittsübung mit allen Feuerwehren der Gemeinde Wienerwald statt, welche dieses Jahr von der FF Dornbach ausgearbeitet wurde.

Monatsübung im Oktober wurde von Thomas VM Pieler ausgearbeitet, welche das Thema .Schadstoffein-



satz - Abdichten von Behältern" hatte.

Der Monat endete mit einem weithin sichtbaren Einsatz - ein Kaminbrand in der Hauptstraße. In weiterer Folge wurde versucht die Brennenden Ruß- und Pechablagerungen von oben her mittels Steine, die durch den Kamin



fallen gelassen wurden, zu lösen.



Der 5. November brachte uns gleich zwei Fahrzeugbergungen, bei denen Perverletz sonen wurden. Ein Verkehrsunfall PKW

gegen LKW auf der Wöglerstraße und ein PKW im Graben bei Buchelbach.

Insgesamt sind bei der FF Sulz derzeit 75 Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich tätig. 51 aktive Feuerwehrmänner halten den Einsatzdienst aufrecht, weiters haben wir 16 Reservisten ("Feuerwehrpensionisten") und Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Es wurden insgesamt 9 Chargen- und Mannschaftssitzungen abgehalten, sowie 15 Übungen, in den Bereichen Technischer-, Brand-, Schadstoff- und Atemschutzeinsatz abgehalten. Im Schulungsbereich wurden von 8 Kameraden 25 Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule und im Bezirk Mödling besucht. Die Mitglieder der FF Sulz führten auch unzählige Wartungsund Reparaturarbeiten an Fahrzeugen, Geräten und im FF-Haus – unentgeltlich und in ihrer Freizeit - durch.

2011 waren bisher 55 Einsätze zu bewältigen, davon waren 5 Brandeinsätze, 46 Technische Einsätze und 4 Brandsicherheitswachen.

> Berichte und Fotos von Einsätzen. Übungen. Veranstaltungen..... unter: http://www.ff-sulz.at

> > Text: VM Thomas Pieler

Mitgliederwerbung

Aktive Mannschaft

Hast du schon einmal daran gedacht Ehrenamtlich deinen Mitmenschen zu Helfen? Hast du das 15. Lebensjahr vollendet und bist nicht älter als 65 Jahre?

Dann komm doch zu uns!!!!!! Zu unseren Aufgaben gehören zum Bei-

- · Rettung von Mensch und Tier
- Löschen von Bränden
- Technische Hilfe bei Unfällen
- Hilfe bei Unwetter

spiel:

- Hilfe bei Unfällen mit Gefahrenstoffe
- Beratung der Bevölkerung bei Brandschutz-

Nur zusammen sind WIR stark! Wir arbeiten stets im Team.



Bei uns gibt es keine Einzelgänger.

Bei uns ist jeden Dienstag von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr Feuerwehrtag. Hier treffen sich die Kameraden um Wartungsarbeiten an den Geräten der Feuerwehr durchzuführen und um die Kameradschaft zu pflegen. Ein Mal im Monat findet eine Übung statt, wo verschiedene Einsatzszenarien beübt werden, damit wir im Ernstfall immer gerüstet sind.

Feuerwehr ist mehr als eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Wenn Hilfe gebraucht wird, sind wir 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für unsere Mitmenschen da.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung. Auf jeden Fall gilt: einmal reinschnuppern kostet nichts, macht sicher Spaß und ist außerdem völlig unverbindlich. Komm einfach mal bei einer Übung vorbei.

Freiwillige Feuerwehr Sulz im Wienerwald Schöffelstraße 212

2392 Sulz im Wienerwald

Tel.: 02238/85 55 (Bürozeit jeden Di. 19-21 Uhr)

E-Mail: office@ff-sulz,.at

www.ff-sulz.at

Richtiges Selbstschutzverhalten in Gefahrensituationen Alarmieren Sie die Einsatzund Rettungskräfte

bei jedem Notruf folgendes mitteilen: Wo Notrufe wird Hilfe benötigt? Was 122 Feuerwehr ist passiert? Wie 133 Polizei viele Verletzte gibt es? Wer 144 Rettung ruft an?

Am Sonntag, den 18. Dezember 2011 veranstalten wir ab 15:00 Uhr wieder unseren schon zur Tradition gewordenen Punschstand beim Feuerwehrhaus Sulz.

Der Reinerlös wird für die **Ausbildung und Ausrüstung unserer** Feuerwehrjugend verwendet.

Impressum, Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Sulz im Wienerwald, Schöffelstraße 212, 2392 Sulz im Wienerwald Tel: 02238/85 55, Fax:02238/85 55-4 E-Mail: office@ff-sulz.at

Web: www.ff-sulz.at Für den Inhalt verantwortlich: OBI Johann Embacher jun. Layout: LM Matthias Vockathaler; Fotos: FF Sulz Druck: digitaldruck.at